

Landeszeitung für die Lüneburger Heide

01.06.2015

Stress macht Spaß

Die „Homies“ waren wieder im theater im e.novum aktiv

Lüneburg. Die Abizeit ist angebrochen in der Internatschule Ilmenau, und da liegen die Nerven blank. Die einen pauken Photosynthese, die anderen proben Liebesschwüre oder planen lieber immer neue Projekte. Die „Homies“ stehen in einer Zeit des Umbruchs. Doch in Folge fünf der Theatersoap sind sie noch beisammen, und nun bahnt sich auch noch ein Krimi an – im theater im e.novum.

Das Format hat sich längst einen kleinen Kultstatus erworben. Die Typen sind geformt, das treue Publikum kennt sie und freut sich, ins Geschehen einbezogen zu werden. Es gibt eine Menge Musik, es wird mit Mitteln des Theaters – und des Films – gespielt, auch Choreographiertes passt ins Geschehen.

Es sind meist kurze Szenen, in denen sie alle in Dialog, Szene und Charakterformung ihre eigenen Pointen setzen können. Das führt vom Hausmeister als eigentlichem Schulleiter, der auch mal den Suizidberater gibt, über das Schatzi-Mausipärchen bis zur Zornbrumme, die nur bei ihren Ratten im Heizungskeller Zuneigung zeigt. Im Keller, wo sonst niemand hinkommt, herrscht aber plötzlich Gedränge.

Aus vielen kleinen Geschichten webt sich das Internatsgeschehen zu einem bunten Teppich zusammen. Margit Weihe hat die Regie übernommen, und ihre Professionalität kommt der Soap zugute, sie hat mehr Ecken und Kanten, weniger fröhliches Chaos, aber nach wie



Haarig: Hannah Sündermann attackiert Theresa Maiwald.

Foto: t&w

vor lebt sie vom Spaß an der Situation und am Theaterspiel.

Dramatisch wird's, als Rasmus auftaucht, der misstratene Sohn aus gutem Haus. Er wird von der Polizei verfolgt, aber wie es bei einer Soap so läuft, zum Schluss ist alles wie bei einst bei Reich-Ranicki freinach Brecht: „Und so sehen wir betroffen, den Vorhang zu und alle Fragen offen.“ Das unterhaltene Publikum nämlich hat zum Schluss die Wahl für den Plot von Folge sechs – die steht im Herbst an. Aber sind die Homies dann noch Homies oder Studies – oder gerade in Neuseeland für wenig work und viel travel? Schau mer mal. . .

◆ Das Team von Folge fünf, die leider nur zweimal zu sehen war, bildeten auf der Bühne am Munstermannskamp Pamela Winkelmann, Pawel Bryzgalski, Hannah Sündermann, Theresa Maiwald, Malin Freytag, Lenart Kinzel, Ann Sophie Alpers, Annika Sievers, Jacky Sanehy, Leonie Chantelau, Dennis Bresse, Ueli Sarnighausen, Carina Krüger, Henning Schön und Nils Beckmann. Außerdem dabei waren als Musiker Tarek und Yannek sowie Lisa Wendt (Assistenz 1, Licht), Kirstin Rechten (Assistenz 2). Musikalische Leitung: Anna Olma; Film: Ueli Sarnighausen, Lenart Hillmann. H.-M. Koch